

Ode an Herrn Professor Zachariae

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|--|
| <p>1 Schon wälzen schnelle Räder rasselnd sich
und tragen</p> <p>2 Dich von dem unbedau'rten Ort',</p> <p>3 Und angekettet fest an deinem Wagen</p> <p>4 Die Freude mit dir fort.</p> <p>5 Du bist uns kaum entwichen, und
schwermüthig ziehen</p> <p>6 Aus dumpfen Höhlen [denn dahin</p> <p>7 Flohn sie bey deiner Ankunft, wie für'm
Glühen</p> <p>8 Der Sonne Nebel fliehn]</p> <p>9 Verdruß und Langeweile. Wie die
Stymphaliden</p> <p>10 Umschwärmen sie den Tisch, und sprühn</p> <p>11 Von ihren Fittigen Gift unserm Frieden</p> <p>12 Auf alle Speisen hin.</p> <p>13 Wo ist sie zu verscheuchen unser güt'ger
Retter,</p> <p>14 Der Venus vielgeliebter Sohn,</p> <p>15 Apollo's Liebling, Liebling aller Götter?</p> <p>16 Bebt! Er ist uns entflohn</p> <p>17 O gäb er mir die Stärke seine mächt'ge
Leyer</p> <p>18 Zu schlagen, die Apoll ihm gab;</p> <p>19 Ich rührte sie, dann flöhn die Ungeheuer</p> <p>20 Erschrökt zur Höll' hinab.</p> <p>21 O leih' mir, Sohn der Maja, deiner Ferse
Schwingen,</p> <p>22 Die du sonst Sterblichen geliehn;</p> <p>23 Sie reissen mich aus diesem Elend,
bringen</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|--|

24 Mich nach der Okker hin.

25 Dann folg' ich ohnerwartet einstens ihm
am Flusse;

26 Jedoch so wenig staunet er,

27 Als gieng ihm, angeheftet seinem Fuße,

28 Sein Schatten hinter her.

29 Von ihm dann unzertrennlich wärmt den
jungen Busen

30 Der Glanz, der glorreich ihn umgiebt.

31 Er liebet mich, dann lieben mich die Musen,

32 Weil mich ihr Liebbling liebt.

Das Gedicht „[Ode an Herrn Professor Zachariae](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Ode an Herrn Professor Zachariae“
Verse	32	Wörter	200
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Wolfgang von Goethe](#) befinden sich in unserer Datenbank 1611 Gedichte.